

# Plötzlich war Lysander da

Ein Theaterstück frei nach dem gleichnamigen Bilderbuch  
von Antje Damm, erschienen im Moritz Verlag



**Gespielt von:** Cleo, Nick, Jonas, Filippa, Lisa, Oskar, Yasmin, Marlene, Piet, Finja, Amir, Mohammad, Laura, Lukas, Jonathan, Ole, Mika, Anni, Ella, Paul, Julius, Jonna  
Die Klasse 1b der Grundschule Lemsahl-Mellingstedt  
**Leitung:** Susanne Lankow

## Darum geht's:

Was soll das denn? Bei den Mäusen sollen Fremde einziehen! Wo kommen wir denn da hin? Der Platz reicht nicht, der Vorrat ebenso wenig und überhaupt passt jemand Fremdes einfach nicht dazu. Ein Brief der Bürgermeister verändert das beschauliche Leben der Mäuse in ihrer Höhle schlagartig. Doch als die Lurche aus dem Moor schließlich da sind, machen die Mäuse eine interessante Entdeckung...



## So ist unser Stück entstanden:

Das Bilderbuch „Plötzlich war Lysander da“ von Antje Damm landete zufällig in unsere Klasse und bot sofort Anlass zur Auseinandersetzung. Im Zentrum standen dabei das vermeintlich idyllische Leben der Mäuse und ihre ablehnende Reaktion auf die so andersartig wirkenden Lurche. Die Impulse aus diesen Gesprächen wurden spielerisch in freieren Improvisationen und Bewegungseinheiten im Raum aufgegriffen, gelenkter in Miniszenen probiert und im Anschluss kurz reflektiert. So entstanden Bewegungsabläufe, Gestiken, Raumarrangements sowie eigene kurze Sätze/Ausrufe der Mäuse und Lurche, die ergänzend zum Bilderbuchtext in das Stück mit eingeflossen sind. Der Ablauf der Handlung des Buches blieb dabei als Gerüst erhalten und wurde von mir mit dem erarbeiteten Material verknüpft.

Darüber hinaus habe ich schließlich kurze Choreografien und Standbilder für den Raum entwickelt, so dass ausdrucksstarke Bilder entstanden und stets alle Kinder auf der Bühne agieren konnten. Diese sind, genauso wie das reduzierte Bühnenbild aus Zinkwannen, -eimern und Leitern, eng an den Illustrationen des Buches orientiert.

Die Kostüme (und Frisuren) haben die Kinder mit meiner Unterstützung selbst zusammengestellt. Im Laufe des Probenprozesses wurde immer einmal wieder etwas neu ausprobiert und verändert, sich viel bewegt, viel gespielt, mal gestritten und viel gelacht – wie die Mäuse und Lurche es eben tun ... !



Fotos (vom Festival): Peter Bruns